

Ab nach Marbach

Die Schriftstellerin Helga M. Novak vertraut ihre Papiere dem Deutschen Literaturarchiv Marbach an. Ihr Vorlaß enthält Handschriften aus allen Schaffensperioden, wie das Literaturarchiv am Mittwoch mitteilte. Dazu kämen Materialien zu unvollendeten Projekten und zur Biografie der 1935 in Berlin-Köpenick geborenen Schriftstellerin, die als erste Autorin nach einer Flugblattdaffäre 1966 von der DDR ausgebürgert wurde, obwohl sie in den 50er Jahren als IM der Staatssicherheit tätig gewesen war. Unter den Korrespondenzen finden sich Briefe an die üblichen Verdächtigen wie Wolf Biermann, Jürgen Fuchs, Günter Grass und Robert Havemann. Außerdem übergab Novak Fotografien sowie Rundfunkmanuskripte, Notizbücher und Kalender.(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198802.ab-nach-marbach.html>